

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1915

542 (22.11.1915) Abend-Ausgabe

Badischer Beobachter

Fernsprecher 535

Hauptorgan der badischen Zentrumspartei

Postfach: Karlsruhe 484

Subscription and advertisement information table with columns for prices, details, and contact info.

Vom Krieg Tagesbericht vom Großen Hauptquartier. Großer Hauptquartier, 22. November. Westlicher Kriegsschauplatz. Ostlicher Kriegsschauplatz. Balkankriegsschauplatz. Churchill als Prophet.

Westlicher Kriegsschauplatz. Die feindliche Artillerie zeigte lebhafteste Tätigkeit in der Champagne, zwischen Raas und Wofel und östlich von Lunville.

Ostlicher Kriegsschauplatz. Ein schwacher russischer Vorstoß gegen den Kirchhof von Flux (nordwestlich von Danabura) wurde abgewiesen.

Balkankriegsschauplatz. Bei Socanica (im Pabar-Tal) wurden serbische Nachhuten zurückgeworfen. Der Austritt in das Lab-Tal ist beiderseits von Bodujewo erwartungen.

Churchill als Prophet. Das alte Wort, daß der Prophet in seinem Vaterlande nichts gelte, ist neuerdings auch an Churchill wieder wahr geworden.

Westlicher Kriegsschauplatz. Die feindliche Artillerie zeigte lebhafteste Tätigkeit in der Champagne, zwischen Raas und Wofel und östlich von Lunville.

Ein russischer Angriffsbefehl. Wie aus den deutschen Tagesberichten des 1. und 2. November ersichtlich, hatten die Russen Ende Oktober versucht, die Siemilowce die Stellungen der Armee des Generals Grafen Botkiner zu durchbrechen.

Ostlicher Kriegsschauplatz. Ein schwacher russischer Vorstoß gegen den Kirchhof von Flux (nordwestlich von Danabura) wurde abgewiesen.

Balkankriegsschauplatz. Bei Socanica (im Pabar-Tal) wurden serbische Nachhuten zurückgeworfen. Der Austritt in das Lab-Tal ist beiderseits von Bodujewo erwartungen.

Der Krieg zur See. Neue Note der Vereinigten Staaten an England. London, 22. November. (W.Z.B. Nicht amtlich.) Die Morning Post meldet aus Washington: Das

Der Krieg zur See. Die englische Flotte hat sich in der Nordsee und in der Ostsee in der letzten Zeit in großer Zahl versammelt.

Der Krieg zur See. Die englische Flotte hat sich in der Nordsee und in der Ostsee in der letzten Zeit in großer Zahl versammelt.

Der Krieg zur See. Die englische Flotte hat sich in der Nordsee und in der Ostsee in der letzten Zeit in großer Zahl versammelt.

Gleichgewicht auf dem Balkan aufrecht zu erhalten. Nun sagt Preobraz:

Kritiker Reise. Konstantinopel, 21. Nov. (Ziff. Sta.) Nord Kritiker reiste, von der Andros-Bucht kommend, zwei Tage an der englischen Front in der S. u. Labucht.

Der repräsentative Bierverband. Alexandria, 21. Nov. (Ziff. Sta.) Meldung des Reiterischen Büros.

Der Krieg im Orient. Türkischer Kriegsbericht.

Konstantinopel, 22. Nov. (Ziff. Sta.) Antilider Bericht. Auf der Dardanellenfront Artilleriekampf.

Zur Lage in Indien. London, 20. November. (Ziff. Sta.) Das Indische Amt teilt mit: Die Berichte der deutschen Presse über Unruhen in Britisch-Indien.

Die göttliche Komödie eines Mannes.

Roman von Lolotte de Palabini. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung) „Nein, und jetzt entwirfst Du mir nicht wieder,“

schlossen. Wir können es der beteiligten Auslands- presse überlassen, sich mit der Mitteilung des Londoner Indischen Amtes auseinanderzusetzen.

Deutsche aus Indien. London, 22. November. (Ziff. Sta.) Die Morning Post meldet aus Kalkutta: 600 deutsche Frauen und Männer im nicht militärischen Alter haben am Freitag Indien verlassen.

Sofia, 22. November. (Ziff. Sta.) Meldung der Bulgarischen Telegraphen-Agentur. Eine türkische Sanitätsmission mit Senator Fuad Pascha an der Spitze ist auf dem Wege nach Berlin gestern Nacht in Sofia eingetroffen.

London, 22. November. (Ziff. Sta.) Archibald Gurd teilt dem Daily Telegraph mit, daß der britische Kontradmiral Phillimore der russischen Schwarzen- Meerflotte angeteilt worden ist.

Orientfahrt im Weltkrieg.

Eindrücke und Beobachtungen! Von Direktor J. B. Kraus, Frankfurt (Main).

(11. Fortsetzung.) (Fortsetzung des Kapitels „Nach Rumänien“).

2. Landschaft und Bewohner. Die Strecke führt über Großwardein (ungarisch Nagyvárad), eine der ältesten Städte Ungarns, die ungefähr 70 000 Einwohner zählt.

Schon im Zuge, in dem je näher man sich der Grenze nähert, mannigfache Paß- und Legitimationskontrollen stattfinden und der ein gut Stück Weges von bewaffneten Soldaten, die in den Durchgangswagen sich aufhalten, begleitet wird.

Draußen an den Bahnstrecken liegen bis zur Höchstgrenze beladene Züge mit Schlingengrabenmaterial, Wägen, Holzern, Drahtverhauen, Eisenbahnen, dann wieder andere Züge mit Feldautos, Geräten für Feldbahnen und dergleichen, die sämtlich nach Serbien bestimmt sind.

3. An der ungarisch-rumänischen Grenze. Schon im Zuge, in dem je näher man sich der Grenze nähert, mannigfache Paß- und Legitimationskontrollen stattfinden.

Verlin, 22. November. (Ziff. Sta.) Wie wir erfahren, gehen dem Kriegspresseamt von Privatpersonen zahlreiche Schreiben an, aus denen ersichtlich ist, daß über das Wesen und den Zweck der neuen Dienststelle noch vielfach unzutreffende Vorstellungen herrschen.

Deutschland. Das Kriegspresseamt.

Verlin, 22. November. (Ziff. Sta.) Wie wir erfahren, gehen dem Kriegspresseamt von Privatpersonen zahlreiche Schreiben an, aus denen ersichtlich ist, daß über das Wesen und den Zweck der neuen Dienststelle noch vielfach unzutreffende Vorstellungen herrschen.

einen Stoß, daß sie bis auf die Ottomane flog. „Das Maß ist voll. Mach was Du willst! Aber laß mich jetzt allein oder es gibt ein Unglück. Ich rate es Dir!“

Er nahm seinen Hut und ging zur Tür hinaus. Sie sah ihm nach, wagte aber nicht, ihm zu folgen. Etwas in seinem Blick verriet ihr, daß es gefährlich wäre, ihn noch mehr zu reizen.

halten Fassung war jetzt dahin. Sein Kopf wirbelte, das Herz schlug ihm heftig. „Wie gut, daß sie fort war! Er wußte, daß er sie für immer verloren hatte, daß er sie nie wiedersehen würde, aber wenigstens war sie gerettet.“

Er war so froh darüber und doch wie niederschmetternd bei dem Gedanken, daß sie für ihn ewig verloren war, daß er sie nie wieder in seinen Armen halten würde! Er hätte alles noch ruhig ertragen, wenn er nicht die Gewißheit gehabt hätte, daß sie ihn liebte.

Handelsteil

Süddeutsche Wochenberichte über Handel und Verkehr.

Die Aufwärtsbewegung am Dreiermarkt hat derzeit Fortschritte gemacht, daß die Preise jetzt um etwa 25 Proz. höher sind, wie vor etwa 2 Monaten. Im Einkauf hat sich ein ungewöhnlich starker Wettbewerbsgeist geltend gemacht...

Der Markt wurde auch weiterhin durch große Festigkeit gekennzeichnet. Nachdem sich der Rheinwasserstand wieder gehoben hat, trafen die Zufuhren von der Ruhr regelmäßig ein. Ueber unzureichende Versorgung von Eisenabfällen wurde immer noch geklagt...

In den süddeutschen Tabakanbaugebieten wurde der Einkauf in neuen Hauptabgaben bei Plantagen wohl mit etwas größerer Regelmäßigkeit, wie bisher, fortgesetzt...

hohen Eigenerfordernissen, welche mit dem Wert der Ware nicht im Einklang stehen. Wenn auch ein wesentlicher Teil der 1915er Tabakbranche Zigaretten abgibt, so dürfen die Erwartungen an die Verwendbarkeit doch nicht zu hoch geschraubt werden...

Der Hopfenmarkt zeigte im allgemeinen eine stetige Haltung. Ohne Einkauf auf das Geschäft blieb das amtlich ermittelte Minderergebnis von 8673 Dkt. der heutigen Ernte gegenüber dem vorjährigen Ertrag...

fehlt. In der bayerischen Gebirgsgegend brachten letzte Abschlässe 16-35 Mark, selten 40 Mark. In Loien war der Geschäftsgang am Markt in Neutomschlag still...

In Süddeutschland, wo die Sechsböckel vollständig erledigt sind, hat man die Winterarbeiten in den Weinbergen in Angriff genommen. Im allgemeinen ist das Holz sehr gesund, vorzüglich gereift und ergiebig...

Im süddeutschen Obstmarkt war in dieser Woche das Angebot in Obst nicht mehr so stark als in den Vorwochen. Da aber die Nachfrage stark war, konnten die Preise eine steigende Richtung einschlagen...

Sorten von 10-14.75 Mk., für feinere und feinste Sorten Tafeläpfel 15-19 Mk., für Zwergobst 20-21.50 Mk.

Sorten von 8-8.50 Mk., rote und weiße Weißbrotarten 7-7.50 Mk., weiche runde zu 7.50-7.75 Mk., Ragunbrot, gelbfleischige, sowie Industrieartefakten zu 8-8.50 Mk., Salatkartoffeln zu 8.50-9 Mk.

Wittelsungen der Zentralvermittlungstelle für Obstverwertung in Stuttgart (Württ. Obstbauverein e. V.). Aufgegeben am Samstag, 20. Nov. 1915. Tafelobstpreise auf dem Stuttgarter Großmarkt am 20. Nov.: Äpfel 9-10 Mk., Birnen 8-8.50 Mk., Pfirsiche 40-50 Mk., Trauben, ital., 25-30 Mk., für 50 Hektoliter unverändert...

Der Markt war befruchtend mit 88 Zentner, 324 Hektoliter Wein. Verkauf wurden 40 Hektoliter, das Paar zu 40-50 Mark, 165 Hektoliter, das Paar zu 10-30 Mark. Der Geschäftsgang war schwach.

Auswärtige Gestorbene. (Anmeldungen von auswärts erscheinen unter dieser Rubrik gratis.) Baden-Baden: Frau Sophie Wajson geb. Offenwinz. * Freiburg: Karoline Wunsch geb. Feine, Wäldermeisters-Witwe, 62 Jahre. * Alesingen: Joh. Müller, Gassenbauer, Müllergemeister, 81 Jahre. * Säckingen: Frau Stadtrechner Kunzelm ann geb. Schweizer, 46 Jahre.

Bekanntmachung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß jede Verminderung der Zahl von einer Haushaltung gehörigen Personen (Familienangehörigen, Unterleuten, Kostgänger, Besuche und dergl.) umgeben der Geschäftsstelle des Kommunalverbandes im Rathaus, Zimmer 160, über der Postkasse, anzuzeigen ist.

Bekanntmachung.

Das Rechnungsabgabeschreiben wegen erlassen wir um baldige Einreichung der Rechnungen für städtische Arbeiten und Leistungen bei den zuständigen Stellen.

Städtischer Fischmarkt.

Am Dienstag vormittag, von 8-11 Uhr, findet in der städt. Fischmarkthalle hinter dem städt. Bierordbad ein Verkauf von verschiedenen Sorten Marinen fischweise und in ganzen Dosen statt und zwar: Büsmarheringe, Kollmose, Bratheringe, verschiedene Sorten Sardinen in Del, sowie beste holländische Vollerlinge.

Der neue Balkan-Kriegsschauplatz

Serbien-Bulgarien - vollständig auf Karte 7 enthalten. Zur Verfolgung der Ereignisse auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen in den einzelnen Erbteilen gehört ein umfangreiches Kartenmaterial. Dieses ist vorteilhaft in dem folgenden erschienenen

Kriegskarten-Atlas

- 1. Deutsch-Russischer Kriegsschauplatz
2. Gallischer Kriegsschauplatz
3. Uebersichts Karte von Rußland mit Rumänien und Schwarzem Meere
4. Spezialkarte von Frankreich und Belgien
5. Karte von England
6. Karte von Oberitalien und Nachbargebiete
7. Karte v. Oesterreichisch-Serbischen Kriegsschauplatz
8. Karte von Rußland und Gouvernement Kowno
9. Karte der Europäischen Türkei und Nachbargebiete (Dardanellen-Strasse, Marmara-Meer, Bosporus)
10. Uebersichts Karte von Europa.

Der große Maßstab der hauptsächlichsten Karten gestattet eine reiche Veranschaulichung, eine bequeme vielseitige Ausnutzung gewährt eine große Uebersicht und leichte Orientierung; Details wie: Festungen, Stationen, etc. erhöhen den Wert der Karten. Der Atlas ist dauerhaft gebunden und bequem in der Tasche zu tragen. Das geschlossene Kartenmaterial wird vor allen Dingen unteren Braven

Sortimentsabteilung des „Bad. Beobachter“ (Badenia - Druckerei) Karlsruhe, Adlerstraße 42.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe E. V. Mittwoch, 24. Novbr., abends 8 1/2 Uhr (statt 7. Dezbr.), im großen Einfrachtsaal Vortrag des Herrn Nithack-Stahn, Pfarrer a. d. Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche, Berlin „Goethes Religion“.

Frankfurter Volkszeitung und Handelsblatt. Anerkannt vorzüglich redigiertes Tageszeitung Hunderte von Anerkennungen. Wöchentlich 7 mal. Zustellung durch die Post Monatlich 70 Pfg. ohne Zustellgebühr. Verbreitung in ganz Deutschland. Frankfurt a. M. :: Liebfrauenberg 37 Fernruf: Amt „Hansa“ 5400 und 5401.

Junger Mann aus guter Familie mit dem Berechtigungsdiplom kann bei uns als Buchhaltungs-Lehrling einzutreten. 751 Herdersche Buchhandlung Karlsruhe, Herrenstraße 34. Drucksachen jeglicher Art fertigt schnellstens an „Badenia“, Alt-Weg, für Druck und Verlag, Karlsruhe, Schützenstraße 25, 688

Auf sofort suchen wir einen kräftigen, zuverlässigen Ausläufer der 2- und 3-Rad fahren kann Druderei Badenia Karlsruhe, Adlerstr. 42. Diwan neue, große Auswahl v. 32, 40 u. 45 Mk. an, hoch. Defins v. 55 Mk. an. R. Köhler, Karlsruhe, Schützenstraße 25, 688

Kleine Anzeigen wie Stellengesuche, Angebote, An- und Verkäufe, Mietsgesuche, Vermietungen usw. finden durch den Badischen Beobachter in Karlsruhe u. Umgebung weitest Verbreitung

Städtisches Arbeitsamt Karlsruhe. Wie suchen zum sofortigen Eintritt für hier und auswärts: Schmiede, Bau- und Maschinenschlosser, Flechner und Installateure, Eisendreher, Elektromonteur, Horizontalbohrer, Vertikalbohrer, Maschinenfeilenhauer, Kontrollleur für Feilenfabrik, Galvaniseur, Bau- und Möbelschreiner, Zimmerleute, Glashandwerker, Maurer, Bautageelöhner, Metzger, Schuhmacher, Friseur, Gardinewäscher, Kunstmaler, Tischler, Färberei für chem. Wäscherei, Zeichner für Glasmalerei (figürlich und profan), Buchdruckmaschinenmeister, Maschinenfeiler, Stereotypen- und Galvaniseur, Werkmeister für Papierfabrik, Wäcker als Geschäftsführer, erster Metzgerbursche für Großmetzgerei, Schneiderlehrlinge mit Kost und Wohnung.

Reichspost. Größte christliche Tageszeitung der Oesterr.-Ungar. Monarchie. Dieses Blatt ist eine sehr wertvolle Ergänzung Ihrer Tageszeitung, weil es über die österreichischen Kriegsschauplätze, über innere und äußere Politik, über das kulturelle und wirtschaftliche Leben der Völker Oesterreichs am vornehmlichsten unterrichtet und weil seine Berichterstattung über die Vorkämpfer der Welt die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen werden. Lieber Wunsch erfolgt kostenfreie Probeabnahme durch die Verwaltung Wien, VIII. Strozzigasse 8. Bezugspreis: Durch die Post frei ins Haus: Morgenausgabe allein monatlich M. 2.44, vierteljährlich M. 7.09, Morgens- und Nachmittagsausgabe M. 3.15, vierteljährlich M. 10.14. Direkte Kreiszubehörungen, beide Ausgaben, Kronen 16.- vierteljährlich.

Feldpostdrucksachen. Für Liebesgaben sendungen: 20 Stück Feldpostkarten . . . 15 Pfennig 20 „ Briefbogen . . . 15 „ 20 „ Briefumschläge . . . 10 „ Alle 3 Drucksachen zu je 5 Stück in einem Mäppchen . 15 Pfennig. Für Korrespondenz und Sendungen aus der Heimat ins Feld: 20 Stück Feldpostkarten . . . 15 Pfennig 20 „ Briefumschläge . . . 10 „ 20 „ Aufklebeadressen . 10 „ 20 „ Zeitungsumschläge 20 „ Alle 4 Drucksachen zu je 5 Stück in einem Mäppchen . 15 Pfennig. Gefl. Bestellungen erbittet Geschäftsstelle des Bad. Beobachters